



## Neufassung Antrag-Nr. VII-A-09283-NF-02

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Stammbaum:  
VII-A-09283 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
VII-A-09283-VSP-01 Dezernat  
Stadtentwicklung und Bau  
VII-A-09283-NF-02 Fraktion Bündnis 90/Die  
Grünen

Betreff:  
**Kostenfrei auf Deutschlands höchsten Rathausturm - Entgeltordnung  
für Turmbesteigungen und Besichtigung der Kasematten im Neuen  
Rathaus Leipzig überarbeiten**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

22.05.2024

Beschlussfassung

### Beschlussvorschlag

*Der Antrag wird wie folgt neu gefasst:*

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entgeltordnung für Turmbesteigungen und Besichtigung der Kasematten im Neuen Rathaus Leipzig dergestalt zu überarbeiten, dass ein Besuch des **Neuen Rathauses inkl. des Rathausturmes und der Kasematten künftig ab 2025** kostenfrei möglich ist. **Zudem sind kostenpflichtige touristische Besichtigungen des Neuen Rathauses inkl. des Rathausturmes an den Wochenenden zu ermöglichen.**
2. **Der Oberbürgermeister prüft, inwiefern das Lapidarium des Neuen Rathauses oder zumindest einzelne im Lapidarium gelagerte Gegenstände der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Dazu wird die Begleitausstellung zur Historie des Neuen Rathauses, die derzeit im Rathausturm untergebracht ist, grundlegend überarbeitet, um sie künftig zeitgemäß und repräsentativ zu präsentieren.** Die Entgeltordnung wird um eine geführte Besichtigung des Lapidariums in den Kellerräumen des Neuen Rathauses erweitert.

### Sachverhalt

Derzeit sind diverse Entgeltordnungen überarbeitet worden, die zu den Turmbesteigungen und Besichtigung der Kasematten jedoch nicht. Da ab 2024 in zahlreichen Leipziger Museen die Entgeltfreiheit herrschen wird, halten wir es für angemessen, auch für Turm- und Kasemattenbesichtigungen eine Entgeltfreiheit einzuführen. Bisher müssen laut Entgeltordnung Erwachsene 3,50 (Turm + Kasematten) und Schüler\*innen 2,00 EUR Eintritt zahlen. Eine Entgeltfreiheit würde vor allem den Schülergruppen zu Gute kommen, die bei externen Führungen zusätzlich zu den Kosten für den Gästeführer noch den Eintritt zu zahlen haben. Bei einer Schülergruppe von 20 Kindern wären das immerhin 40,00 EUR.

Zudem sollte das aus unserer Sicht sehr wertvolle Lapidarium für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und deshalb Eingang in dieselbe Entgeltordnung finden. Dort werden diverse sehenswerte und von ehrenwerten Mitarbeiter\*innen des Rathauses gerettete, kulturhistorisch eher weniger wertvolle, aber trotzdem extrem sehenswerte Zeitzeugnisse, die bei der Sanierung des Neuen Rathauses zum Opfer gefallen wären heimlich gerettet und seitdem aufbewahrt. Eine Besichtigung dieser Sammlung wirkt wie eine Reise in frühere Zeiten. Eine Zugänglichkeit wäre deshalb absolut wünschenswert. **Dennoch nehmen wir zur Kenntnis, dass das Lapidarium in seiner aktuellen Form nicht ohne erhebliche Vorinvestitionen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Dennoch sollte es Ziel bleiben, eine Möglichkeit der Besichtigung zu finden oder zumindest Teile davon in geeigneter Weise in eine Begleitausstellung zur Historie des Alten Rathauses, wie es sie zumindest rudimentär im Rathausturm gibt, einzubinden. Abgesehen davon sollte die Begleitausstellung zur Historie unseres wundervollen Neuen Rathauses zeitgemäß überarbeitet werden, um diese würdevoll der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Derzeit wirkt die Ausstellung wenig zeitgemäß wenngleich überaus interessant. Ihr Erscheinungsbild in den Zwischengeschossen des Rathausturmes ist jedoch etwas trostlos, was angesichts der Bedeutung des Baus und seiner Geschichte bedauerlich ist. Eine grundlegende Überarbeitung und zeitgemäße Darstellung, möglicherweise auch eine alternative Unterbringung, könnte einen tatsächlichen touristischen Mehrwert für unsere Stadt darstellen.**

Anlage/n  
Keine